



# Miesenbach Rundschau

Dezember 2013

Amtliche Mitteilung



Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten wünschen der Bevölkerung von Miesenbach ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014

## Bürgermeister



Geschätzte Gemeindebewohnerinnen!  
Geschätzte Gemeindebewohner!

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen unmittelbar vor uns. Es ist dies der Zeitpunkt um Rückschau auf Vergangenes und Vorschau auf Zukünftiges zu halten. 2013 war im gesamten gesehen für unsere Gemeinde ein gutes Jahr, wengleich sich die Wetterkapriolen von den extremsten Seiten zeigten. Großen Niederschlagsmengen im Frühsommer folgten eine lange Hitze und Trockenperiode im Sommer und der Herbst war sehr durchwachsen. Von Schäden größerer Art blieben wir gottlob verschont.

Im Bereich der Straßensanierung konnten wir das zweite Teilstück vom Kreuzwirt bis Weber Franz fertigstellen und mit einer Schwarzdecke versehen. Die Hinterleitenstraße auf einer Länge von ca. 1 km wurde geteert und neu versiegelt. Im Bereich Weißenhofer bei der Hinterleitenstraße wurde ein Teilstück nur asphaltiert. Ebenfalls saniert wurden die Zufahrt Holzferdl-Königshofer, sowie das geschotterte Anschlussstück beim Weiglhoferweg.

Da unser altes Mähgerät schon 15 Jahre im Einsatz war und laufend Reparaturen anfielen, war es notwendig, dass wir uns um ein neues Mähgerät für die öffentlichen Grünflächen umsahen. So war es uns mit finanzieller Hilfe des Landes möglich ein neues leistungsstarkes Mähfahrzeug anzuschaffen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 42.500 €, wovon 30.000 € vom Land übernommen wurden.

Neben verschiedenen anderen Festlichkeiten war die 100 Jahresfeier unserer Ortsfeuerwehr ein besonderer Höhepunkt im Leben

unserer Gemeinde. Die Feuerwehrbewerbe am Samstag den 13. Juli und die Festveranstaltung am Sonntag den 14. Juli zogen viele Besucherinnen und Besucher zum Veranstaltungsort im Bauhof der Gemeinde.

Der alljährliche Gemeindeausflug führte dieses Jahr zum ORF Landesstudio Steiermark nach Graz und zur Riegersburg. Zum Abschluss lud der Gemeindevorstand in das Gasthaus Pöttler –Walkenhofer auf Jause und Getränke. Die schon zur Tradition gewordene Ausfahrt mit den Pensionistinnen und Pensionisten führte nach St. Ruprecht zur Fa. Steirerkraft wo die Kernölpressung vorgeführt wurde und zur Anlagenbaufirma Binder+Co in Gleisdorf. Besonders erfreut waren die Teilnehmer als sie vom Firmenchef Dr. Karl Grabner, einem gebürtigen Miesenbacher, sowie vom Gleisdorfer Bgm. Christoph Stark persönlich begrüßt wurden. Am Nachmittag wurde das ARBÖ-Fahrsicherheitstrainingszentrum in Ludersdorf besichtigt. Zum Abschluss im Buschenschank Burger luden Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindegastkassier zu Jause und Getränken ein, wobei letztendlich die anfallende Rechnung vom Vizebürgermeister Karl Weber alleine beglichen wurde, da er letztmalig als Vizebürgermeister an dieser Ausfahrt teilnahm.

Anfang November kam es sodann zum Wechsel im Gemeinderat und Gemeindevorstand, wobei als neuer Gemeinderat Mag. Reinhard Pöllabauer angelobt wurde. GK Karl Paunger wurde zum neuen Vizebürgermeister und Mag. Pöllabauer zum neuen Gemeindegastkassier gewählt.

Für 2014 liegen unsere Schwerpunkte weiterhin auf der Sanierung unserer Straßen und

Zufahrtswege. Des Weiteren wurde eine Bedarfserhebung durchgeführt zwecks Errichtung von geförderten Mietkaufwohnungen in Miesenbach. Bei genügend Interesse werden wir dieses Projekt auf Schiene bringen. Die Revision des Flächenwidmungsplanes soll im Jahr 2014 abgeschlossen werden. Die Abholung des Altpapieres wird auf Hausabholung umgestellt.

Am Ende des Jahres möchte ich wieder die Gelegenheit nutzen, allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde ein herzliches „Danke“ zu sagen für das gemeinschaftliche Miteinander. Besonderer Dank gilt den Verantwortlichen all unserer Vereine und Körperschaften für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Den Mitgliedern des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes danke ich auch persönlich für das gedeihliche Miteinander. Mit großer Wertschätzung danke ich auch allen Bediensteten unserer Gemeinde für ihren engagierten Einsatz in den verschiedensten Bereichen. Den Verantwortlichen in Schule und Kindergarten sei für das Bemühen um das Wohl und Weiterkommen unserer Kinder herzlichst gedankt. Danke auch an jene Menschen, welche kranke und behinderte Angehörige pflegen und betreuen. Besonders bedanken möchte ich mich bei all jenen MitbürgerInnen, ob im Ort oder außerhalb, die sich alljährlich bemühen ihre Häuser und Vorgärten mit Blumen zu verschönern.

Ich lade alle Bewohner unserer Gemeinde herzlich ein, auch im kommenden Jahr einen persönlichen Beitrag für ein harmonisches und lebenswertes Miteinander zu leisten. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014!

Es grüßt herzlichst  
Euer Bürgermeister

## Alle Jahre wieder die Herausforderung: Winterdienst

Mit Winterbeginn weist die Gemeinde Miesenbach nochmals auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960-StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hin. Die Anrainerverpflichtung betrifft insbesondere die Schneeräumung, Streuung, bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege, sowie die Beseitigung diverser Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern.

§ 93 StVO lautet:

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. [...]

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt. Unbebaute land- und forstwirtschaftliche Liegenschaften im Sinne dieser gesetzlichen Bestimmung sind nur solche, die nicht in einem räumlichen

Zusammenhang mit bewohnten oder nicht bewohnten land- oder forstwirtschaftlichen Wohn- oder Wirtschaftsgebäude stehen. Nicht zur Räumung verpflichtet sind weiters Eigentümer von Baugrundstücken, welche land- und forstwirtschaftlich genutzt werden.

zu Abs 2: Mögliche Gefahren wie „Dachlawinen“ sind durch das Aufstellen von Warnstangen anzukündigen. Es ist jedoch für eine rasche Entfernung des Schnees, der Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern zu sorgen. zu Abs 6: Ablagerungen von Schnee auf der Straße im Zuge der Schneeräumung sind verboten.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei Privatstraßen (z.B. Hofzufahrten) der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft bzw. die Grundeigentümer zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet sind und dafür auch haften.

### Räum- und Streupflicht

Aus arbeitstechnischen Gründen können bei entsprechendem Personal- und Maschineneinsatz Gehsteige und Gehwege entlang von verbauten Liegenschaften im Ortsgebiet, weiters öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen von der Gemeinde mitbetreut werden.

Die Gemeinde Miesenbach weist jedoch ausdrücklich darauf hin,

- dass es sich dabei um eine freiwillige Arbeitsleistung der Gemeinde handelt die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- dass die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleiben. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines

Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Haftung: Eine Missachtung der Anrainerpflichten kann zivilrechtliche, verwaltungsstrafrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.

Die Gemeinde Miesenbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch eine gute Zusammenarbeit auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen möglich ist. Eine evtl. Räumung von Privatstraßen und Interessentenstraßen, Gehsteigen kann jedenfalls nur dort vorgenommen werden, wo die Breite und Beschaffenheit des Weges eine Schneeräumung mit den Geräten der Gemeinde zulässt bzw. die Räumung nicht durch Geräte, Fahrzeuge etc. behindert wird.

Sollten es die personellen und maschinellen Ressourcen zulassen, wird die Gemeinde die Wegehalter von Privatstraßen und Interessentenwege auch bei der Streuung unterstützen. Bei Bedarf kann am Gemeindeamt um Unterstützung angefragt werden und die Gemeinde wird bei der nächsten Streuung in diesem Bereich diese wenn möglich übernehmen. Darüber hinaus stellt die Gemeinde den Bewohnern kostenlos Streusplitt zur Verfügung. Bei Interesse bitte das Gemeindeamt kontaktieren. Eine Ausgabe von Streusalz in Kleinmengen ist gegen Entgelt möglich (Eur 0,20 je kg). Weiters wird gebeten, Schneestecken aufzustellen um vorhandene Hindernisse, wie Randleisten, Kanaldeckel udgl. erkennbar zu machen und Äste, Stauden udgl. zurückzuschneiden, um die Zufahrt zu ermöglichen.

Für allfällige Beschädigungen durch das Räumfahrzeug übernimmt die Gemeinde keine Haftung.

Der Bürgermeister  
Bgm. ÖkR Hans Sorger

## Abfallwirtschaft

### Kostensparnis und Umweltschutz durch Abfalltrennung

Mit der getrennten Sammlung unserer Abfälle leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, denn Altstoffe wie z.B. Altpapier, Altholz und Altspeiseöl können gut wiederverwertet werden. Dadurch sind diese Abfälle in der Entsorgung wesentlich günstiger als Rest- und Sperrmüll, die erst teuer behandelt werden müssen. Durch eine genaue Mülltrennung können wir also in unserer Gemeinde auch einen großen Anteil der Kosten für die Abfallentsorgung einsparen.

40 % des Abfalls in unserer Gemeinde sind Rest- und Sperrmüll.

Diese Fraktionen machen allerdings 95 % der Kosten für die Abfallentsorgung in unserer Gemeinde aus!

Abfallstatistik der Gemeinde Miesenbach 2012

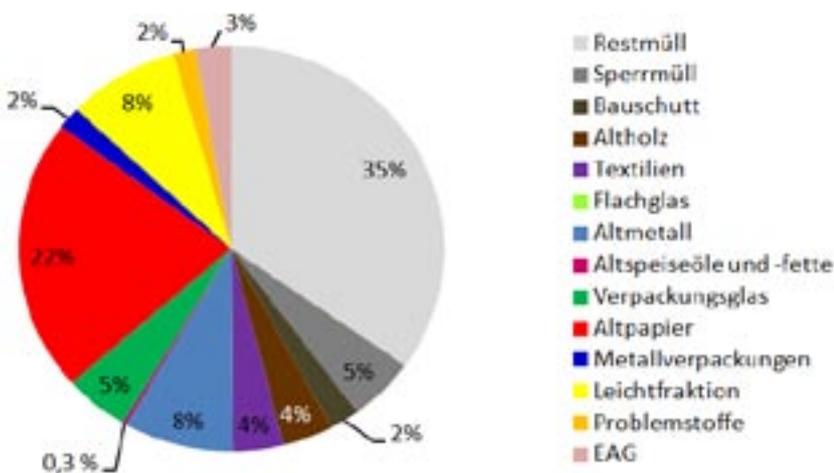


Fraktion	Gesamtmenge (t)	Menge je EW (kg)
Restmüll	72.940	99,3
Sperrmüll	93.778	14,5
Bauschutt	4.800	6,6
Altholz	8.000	10,8
Textilien	8.100	10,9
Flachglas	0	0,0
Altmetall	17.420	23,5
Altspeiseöle und -fette	610	0,8
Verpackungsglas	10.458	14,1
Altpapier	45.710	61,6
Metallverpackungen	3.710	5,0
Leichtfraktion	17.886	24,1
Problemstoffe	3.504	4,7
EAG	5.716	7,7
<b>GESAMT</b>	<b>209.681</b>	<b>287,6</b>

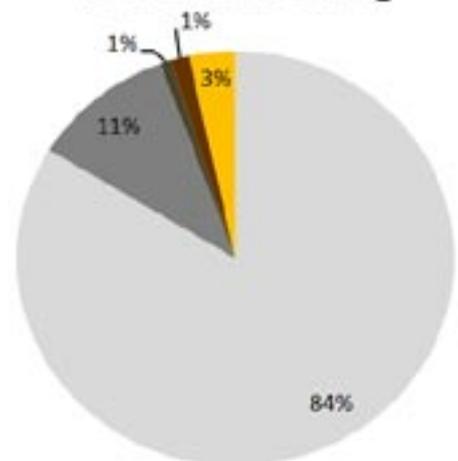
Einschreiber

142

Mengenaufteilung



Kostenaufteilung



Übrigens: Für die Entsorgung von Verpackungen kommen Sie bereits beim Kauf der Produkte auf. Wichtig ist es daher, dass Sie restentleerte Verpackungen in die dafür vorgesehenen Behälter einbringen. Im Restmüll würden diese Abfälle zusätzliche Kosten verursachen, die Sie durch eine getrennte Sammlung vermeiden können!

Wir danken unseren Bürgerinnen und Bürgern für die Abfalltrennung!

Am 18. Oktober 2013 fand eine Informationsveranstaltung mit dem Abfallwirtschaftsverband Weiz im Gasthaus Paunger statt.

Bei der Restmüllsammeltour am 20.08.2013 wurde das Sammelfahrzeug von zwei Mitarbeiterinnen des AWV Weiz begleitet. Frau Gruber und Frau Bauernhofer untersuchten direkt vor Ort bei der Verladung die Qualität der Trennung in den Restmülltonnen bzw. -säcken. Waren eindeutige Fehlwürfe zu erkennen, erhielten Sie ein Anschreiben mit dem Hinweis auf die Trennqualität sowie ein Abfalltrennblatt. Der Auswertung der gesammelten Informationen wurde folgendes Schema zugrunde gelegt:

Gut: keine bzw. sehr wenige Fehlwürfe

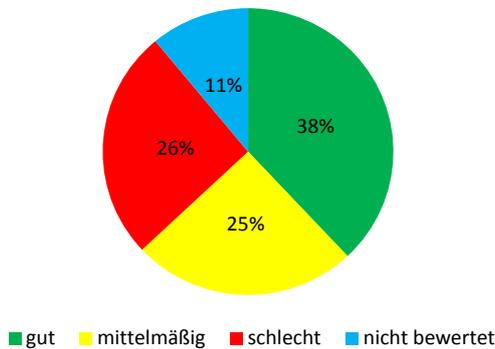
Mittelmäßig: einige Fehlwürfe

Schlecht: viele bzw. schwerwiegende Fehlwürfe (z.B. Elektro-Altgeräte, Batterien, Energiesparlampen, ..)

## Abfallwirtschaft

Für unsere Gemeinde ergab sich folgende Aufteilung:

### Trennqualität Miesenbach



Fehlwürfe, die in den Restmülltonnen gesichtet wurden, waren:

Leichtfraktion,  
Metallverpackungen (z.B. Tierfutterschälchen),  
Biogene Abfälle (z.B. Eierschalen),  
teilweise Elektro-Altgeräte & Batterien  
sowie Altpapier.

Durch eine gewissenhafte und gute Abfalltrennung in allen Bereichen kann jeder einzelne Bürger nicht nur dazu beitragen Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen, sondern auch einen Beitrag dazu leisten, die Kosten für die Abfallentsorgung so gering als möglich zu halten.

Bei der Versammlung wurde nicht nur das Ergebnis der Analyse unserer Restmülltonnen präsentiert sondern auch die Möglichkeit unser Altpapier durch eine Hausabholung sammeln zu lassen. Da die Gemeinde derzeit für die Verwertung eine höhere Vergütung für das Altpapier bekommt als die Abholungskosten betragen, kommen mit dieser Lösung keine Mehrkosten auf unsere Bürgerinnen und Bürger zu. Für die Hausabholung wird jedem Haushalt kostenlos eine 240l Altpapiertonne zur Verfügung gestellt und diese Tonne wird alle 8 Wochen entleert. Die Abholung erfolgt an denselben Stellen an denen auch die Restmülltonnen zur Abholung bereitgestellt werden, die Termine für die Abholung entnehmen sie bitte dem Abfuhrkalender. Sollte es bei die Umstellung Probleme geben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt. Da sowohl bei der Versammlung als auch Rückmeldungen aus der Bevölkerung zu dieser Art der Sammlung überwiegend positiv waren, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 08.11.2013 einstimmig beschlossen, ab 2014 die Altpapiersammlung auf Hausabholung umzustellen. Die bestellten Altpapiertonnen werden bis spätestens Ende Februar 2014 an alle Haushalte ausgeliefert, während der Übergangsphase stehen auch noch die Sammelcontainer beim Bauhof zur Verfügung. Sobald die erste Hausabholung durchgeführt wurde, werden die Sammelcontainer beim Bauhof abgezogen. **Bitte helfen Sie uns den wertvollen Rohstoff Altpapier zu sammeln und wiederzuverwerten indem Sie Ihre neuen Altpapiertonnen nutzen!**

**Ab sofort liegen die gelben Säcke für das Jahr 2014 am Gemeindeamt zur Abholung bereit.**

**Für die Altkleidersammlung gibt es am Gemeindeamt ebenfalls kostenlos Altkleidersäcke.**

**Den Abfuhrkalender entnehmen sie bitte dieser Zeitung!!**

**KFZ Technik -Tankstelle**  
**Fischer**

**OIL!**  
frei & flott

8190 Miesenbach 42  
Tel. 03174/8218 Fax: -4  
e-mail: tankstelle-fischer@aon.at

Erweiterung für auflaufgebremste Anhänger, + LKW - N1-3,500t  
Rep. beschädigter Scheinwerfer, UV Beschichtung; Motordiagnose

NEU:  
Lanzenwaschanlage



*Wir danken unseren Kunden für Jhre Treue und Jhr entgegengebrachtes Vertrauen  
Familie Fischer wünscht Jhnen ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr*

## Änderungen im Gemeindevorstand



Wie bereits in einer Aussendung im November mitgeteilt, hat unser bisheriger Vizebürgermeister Karl Weber per 31.10.2013 sein Mandat als Vizebürgermeister und Gemeinderat aus persönlichen Gründen



zurückgelegt. An seine Stelle rückte Herr Mag. Reinhard Pöllabauer in den Ge-

meinderat nach. In der Gemeinderatssitzung am 08.11.2013 wurde der bisherige Gemeindegassier



Pöllabauer zum neuen Gemeindegassier gewählt. Bgm Sorger bedankte sich sowohl in seiner Funktion als Bürgermeister als auch als Vorsitzender der ÖVP Miesenbach bei Herrn Weber für seine jahrelange Tätigkeit im Gemeinderat, für die gute Zu-

sammenarbeit und seinen großen persönlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde. Persönlich bedankte sich Bgm. Sorger bei Vzbgm a.D. Weber für die Unterstützung, seinen Einsatz auch im Bereich des Tourismus und die persönliche Freundschaft. Ebenso bedankte sich Frau GR Sonja Maderbacher, Fraktionsvorsitzende der SPÖ Miesenbach für die gute Zusammenarbeit.

Alle Kollegen aus dem Gemeinderat wünschen unseren Vzbgm. a.D. Karl Weber alles Gute für seine weitere Zukunft.

Zu verkaufen

### Zu verkaufen

ca. 150m<sup>2</sup> 24er Bretter zum günstigen Preis zu verkaufen.  
Tel.:0680/2056777

### Zu vermieten



#### Wohnung 3 Bauhof

Die Gemeinde vermietet die Wohnung TOP 3 ab sofort; Größe: 62 m<sup>2</sup> errichtet 2005, bestehend aus: HWB 91,76 kWh/m<sup>2</sup>a; fGEE 1,28 Wohnküche möbliert (ohne Ablöse), WC; Bad, Schlafzimmer, Vor- u. Abstellraum, Parkplatz  
364,- excl. BK; Anfragen im Gemeindeamt unter: 03174/8223 email: [gde@miesenbach-birkfeld.steiermark.at](mailto:gde@miesenbach-birkfeld.steiermark.at)

### Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender für 2013/14 wurde auf Wunsch des Kulturreferates bereits im Oktober als Postwurfsendung an alle Haushalte verschickt. Es liegen auch Exemplare davon im Gemeindeamt auf. Den Veranstaltungskalender finden sie auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde Miesenbach [www.miesenbach.com](http://www.miesenbach.com)

Fachinstitut  
**ARZBERGER**  
8255 St. Jakob im Walde  
Tel. 03336-8239

WOHLfühlen

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit für das neue Jahr!

Ihr Fachinstitut für  
Massage und med. Fußpflege Arzberger

Terminvereinbarung im Florianihof  
Wetzberger unter Tel. 03174/8227

## Fundamt

Wer eine fremde, verloren gegangene bzw. vergessene Sache findet, ist grundsätzlich zur Rückgabe verpflichtet. Wenn ein Wert von 10 Euro überschritten wird und die Verlustträgerin/der Verlustträger nicht bekannt ist, besteht die Verpflichtung, den Fund bei der zuständigen Behörde zu melden und die gefundene Sache dort abzugeben. Fundgegenstände können während der Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt abgegeben werden.

Sollten sie einen Gegenstand verloren haben, können sie am Gemeindeamt auch eine Verlustanzeige machen. Bei Verlust des Führerscheins ist eine Verlustanzeige bei der Bezirksverwaltungsbehörde oder bei der nächsten Dienststelle des öffentlichen Sicherheitsdienstes einzubringen. Die Verlustanzeige von Kennzeichentafeln ist bei der Polizei einzubringen, bei Verlust des Zulassungsscheines reicht eine Erklärung bei der Zulassungsstelle.

Am Gemeindeamt werden derzeit folgende Fundstücke verwahrt: Schlüssel, diverser Schmuck (zB Ringe, Ohrstecker usw), Brillen, Handy, Fernbedienung für ein Tor, USB Stick, Kinderhandschuhe.

**Gemeindeamt und  
Bücherei während  
der Weihnachts-  
feiertage am 24.,  
27., 30. und 31.  
Dezember 2013  
geschlossen.**

## Wasserzählerablesung

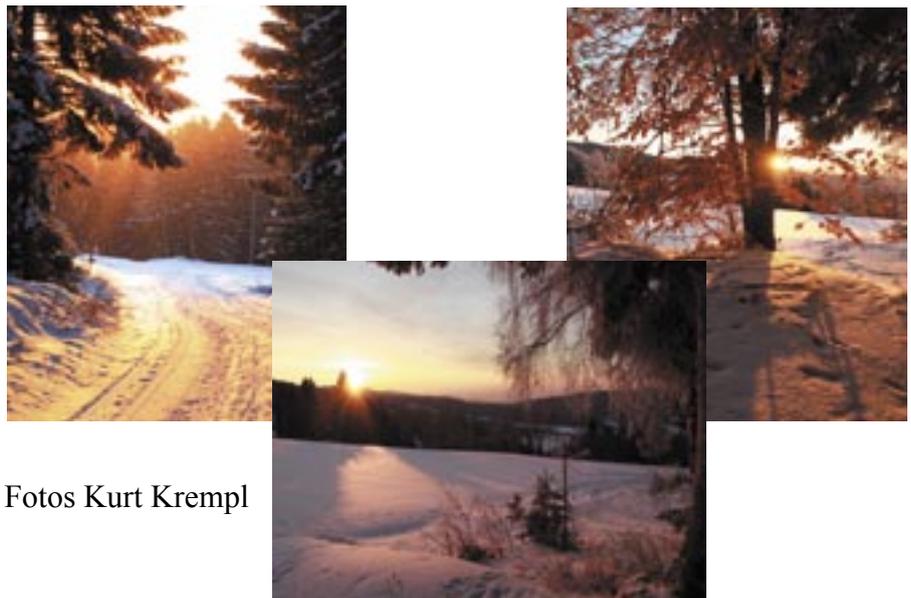
Da im Vorjahr die Ablesung der Wasserzähler mit den Ablesekarten sehr gut funktioniert hat, wird auch heuer die Wasserzählerablesung für die Kanalabrechnung 2013 wieder mit Ablesekarten durchgeführt. Für die Mitglieder der Wassergenossenschaft werden die Ablesedaten durch die Gemeinde an die Wassergenossenschaft zur Wasserabrechnung weitergeleitet. Die Karten werden im Dezember an alle Haushalte verschickt. Sollten sie keine Karte erhalten haben, wenden sie sich bitte an das Gemeindeamt oder schreiben sie Ablesedatum, den

Zählerstand und die Zählwerksnummer auf einen Zettel und übermitteln diesen an die Gemeinde. Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger die Karten wieder bis spätestens 10. Jänner 2014 im Gemeindeamt abzugeben. Die Karten können auch in den weißen Briefkasten rechts neben der Hofeingangstür des Gemeindeamtes geworfen werden.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Mithilfe.



## Bilderbogen Morgenstimmung



Fotos Kurt Krempel

**GAUGL**  
M E T A L L E

Wir und das  grüne Gewissen.

## Freiwillige Feuerwehr Miesenbach



Das Jahr 2013 stand ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums. Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Miesenbach im Jahre 1913 jährte sich zum 100. Mal. Das war für uns natürlich ein Anlass, gemeinsam mit der Bevölkerung im Rahmen eines zweitägigen Festes zu feiern.



Erstmals wurde bei uns in Miesenbach ein „Bereichs-Nassleistungsbewerb“ ausgetragen. Bei schönstem Wetter und hervorragenden Voraussetzungen zeigten 29 Bewerbungsgruppen aus den Bezirken Weiz, Hartberg und Mürzschlag ihr Können.



Durch die gute Organisation, den großartigen Leistungen der Bewerbungsgruppen und dem überaus großen Interesse der zahlreichen Zuschauer, wurde dieser Bewerb zu einem ganz besonderen Ereignis für Miesenbach. Ebenso würdig und gut besucht ging dann unser Jubiläumsfest über die Bühne und so wurde die gesamte Veranstaltung auch ein finanzieller Erfolg für unsere Wehr. Daher bedanken wir uns bei allen mitwirkenden Feuerwehrkameraden

und freiwilligen Helfern, bei allen Sponsoren, bei den Grundbesitzern, bei der Gemeinde, bei allen Unterstützern die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, und natürlich bei allen Festbesuchern. Sie alle haben zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen.

Die Einsatzstatistik des abgelaufenen Jahres liegt zwar im Durchschnitt der letzten Jahre, besonders ein Einsatz wird uns aber dennoch in trauriger Erinnerung bleiben. Bei einem schweren Verkehrsunfall im Ortsgebiet von Miesenbach mussten wir eine eingeklemmte und schwer verletzte Person mit der Bergeschere aus dem total zerstörten Unfallfahrzeug befreien. Trotz perfekt funktionierender Rettungskette (Ersthelfer-Feuerwehr-Rettung) und rascher Hilfe des Notarztes verstarb das Unfallopfer noch an der Unfallstelle an seinen schweren Verletzungen. Bei solch tragischen Einsätzen sind natürlich alle Einsatzkräfte einer besonderen psychischen Belastung ausgesetzt, die es natürlich aufzuarbeiten gilt.

Dass wir seit einigen Jahren wirklich bestens ausgerüstet sind und die Ausbildung gerade für technische Einsätze forciert wurde, kommt uns allen immer wieder zugute.

### Einsatzstatistik 2013

39 Einsätze ( 4 mal Sirenenalarm, 7 mal stiller „SMS“ Alarm )

- 1 Brandeinsatz (in Birkfeld)
- 3 Verkehrsunfälle PKW
- 2 Verkehrsunfälle Motorrad
- 1 Menschenrettung
- 1 Fahrzeugbergung
- 2 mal entfernen von Bäumen, freimachen der Straße
- 10 Kanalreinigungen
- 4 Straßenreinigung
- 1 Brandsicherheitswache

- 4 Verkehrsregelungen bei Veranstaltungen
- 6 Wasserversorgungen
- 3 Sonstige Einsätze
- 1 Fehllalarm (Brandalarm in Birkfeld)

Insgesamt standen dabei unsere Kameraden im abgelaufenen Jahr 276 Stunden im Einsatz.

### Lehrgänge und Kurse 2013:

Den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang (3 Tage) absolvierten FM Daniel Kern und FM Günter Ziegerhofer, ein Informationsseminar für Feuerwehrkommandanten (1 Tag) besuchte OBI Erich Frieß.



Ehrungen und Auszeichnungen 2013:

Das „Verdienstzeichen des Steiermärkischen Landesfeuerwehrverbandes“ erhielten in 2. Stufe (Silber) BM Helmut Maierhofer und HLM d.F. Karl Sitka sowie in 3. Stufe (Bronze) OBI Erich Frieß, OLM d.V. Christoph Mariacher und OLM Josef Paunger.

Die Steiermärkische Landesregierung zeichnete folgende Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens aus: für 70 Jahre Mitgliedschaft ELM Anton Fischer und für 25 Jahre Mitgliedschaft LM Reinhold Hirzabauer und HFM Josef Goldgruber.

Den geehrten Kameraden sei nochmals für ihre jahrzehntelange vorbildliche Mitarbeit gedankt.

## Freiwillige Feuerwehr Miesenbach

### Runde Geburtstage 2013:

Das Wehrkommando gratulierte den Kameraden ELM Josef Sorger und ELM Karl Spitzer zum 70. Geburtstag und überreichten ihnen ein kleines Geschenk.

### Traurige Pflichten:

Wir hatten auch wieder die traurige Pflicht, einen Kameraden auf seinem letzten Weg zu begleiten. EOBI Alois Sager verstarb am 30. Mai 2013 nur einen Monat nach seinem 80. Geburtstag. Er war 61 Jahre Mitglied unserer Wehr. Alois Sager war neben vielen anderen Funktionen insgesamt 39 Jahre lang Schriftführer sowie von 1979 bis 1992 Kommandantstellvertreter unserer Wehr. Wir bedanken uns für seinen jahrelangen, vorbildlichen und aufopfernden Einsatz und werden dem Verstorbene ein ehrendes Gedenken bewahren.

### Bewerbe:

Die neu aufgestellte Bewerbungsgruppe nahm an 3 Bewerben teil und konnte bereits das „Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze“ erringen.

2013 wurden von den Mitgliedern der FF-Miesenbach über 7000 Stunden freiwillig und unentgeltlich für Einsätze, Übungen, Ausbildung, Instandhaltung, Verwaltung und Veranstaltungen geleistet.

Abschließend möchte ich mich bei der gesamten Bevölkerung, beim Bürgermeister und dem Gemeinderat, bei allen Förderern der Feuerwehr, bei den Frauen und Partnerinnen unserer Feuerwehrmänner für die große Unterstützung sowie bei all meinen Kameraden für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, neues Jahr wünschen allen Miesenbacherinnen und Miesenbachern die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Der Feuerwehrkommandant  
HBI Gerald Arbesleitner

### Freiwillige Feuerwehr Miesenbach Aktion

### „Friedenslicht aus Betlehem“

Das Friedenslicht kann am  
**Dienstag, 24. Dezember**  
in der Zeit von **8.00 – 10.00 Uhr**  
im Feuerwehrhaus abgeholt  
werden.

## Einsatzübung am 19.10.2013 in Birkfeld



Foto: Rotkreuz.Ortsstelle Birkfeld

Im Jahr 2012 wurde von der Rotkreuz Ortsstelle Birkfeld ein Einsatzplan für das Beirkspensionistenheim (BPH) und das angrenzende betreubare Wohnen in Birkfeld entwickelt. Dieser regelt ein koordiniertes Vorgehen im Ernstfall und enthält unterschiedliche Schadenszenarien. Um die Praxistauglichkeit des Einsatzplanes zu überprüfen und die Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen weiter zu stärken, fand am 19. Oktober 2013 mit Unterstützung der Gemeinde Birkfeld eine gemeinsame Übung aller Einsatzorganisationen statt. Neben der Polizei Birkfeld, der Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld und der Freieilligen Feuerwehr Birkfeld nahmen auch die Freiwilligen Feuerwehren aus Gasen, Fischbach,

Miesenbach und Strallegg an der Übung teil.

Übungsannahme war eine Brand- und Rauchentwicklung in einem Stockwerk des BPH sowie im betreubaren Wohnen. 25 Betroffene, darunter fünf Schwerverletzte, galt es zu retten und zu versorgen. Bei der Rettung und Versorgung der Betroffenen kamen unter anderem Atemschutztrupps der Freiwilligen Feuerwehr und die KAT-Gruppe der Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld zur Bewältigung von Großschadensereignissen zum Einsatz. Die Freiwillige Feuerwehr Weiz unterstützte die Übung mit einer Teleskopmastbühne. Insgesamt nahmen rund 90 Einsatzkräfte und 18 Fahrzeuge an der Übung teil.

Die teilnehmenden Einsatzorganisationen und das Bezirkspensionistenheim Birkfeld bedanken sich an dieser Stelle recht herzlich bei der Gemeinde Birkfeld für die Übernahme der Verpflegungskosten!

Die Welt wird jedes Mal neu erschaffen,  
wenn ein Kind geboren wird.  
Geboren zu werden bedeutet,  
dass uns eine ganze Welt geschenkt wird

unbekannt

Herzlichen Glückwunsch!

**Geburten 12/2012 bis 11/2013**

Pailer Vanessa
Weber Alina
Schneeflock Niklas
Färber Elias
Schuster Jonathan
Weber David



**Das Fest der goldenen Hochzeit feierten:**

Fischer Johann und Maria
--------------------------



**Die Gemeinde Miesenbach gratuliert!**

Maderbacher Ferdinand	75
Pötz Stefanie	75
Feldhofer Barbara	75
Narnhofer Maria	75
Rozanek Cäcilia	75
Haas Josef	80
Töglhofer Rosa	80
Arbesleitner Heribert sen	80
Milchrahm Juliana	85
Fischer Anton	85
Narnhofer Klara	85
Kasper Hertha	85
Mosbacher Katharina	85
Ziegerhofer Cäcilia	90

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,  
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Vinzenz Erath



**Todesfälle 2013**

Tatzgern Peter sen.
Sager Alois
Gradwohl Alois

**Volksbrauchtum**

Heimisches Volksbrauchtum, alte Bräuche und Hausmittel, so wie heilige Orte sind wesentliche Bestandteile unserer evolutionären Entwicklung.

Leider sind viele dieser alten Menschheitsbegleiter in Vergessenheit geraten.

Als Kulturanthropologe und Ethnobotaniker befasse ich mich seit fast 30 Jahren mit diesen Themen.

Um mein gesammeltes Wissen der Nachwelt weitergeben zu können,

plane ich mittelfristig eine diesbezügliche Arbeit darüber zu schreiben.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die besten Recherchen erst in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung ermöglicht wurden.

Deshalb bitte ich Sie darum, Wissen über alte Kultstätten, Kraftorte, Pestsäulen und Wegkreuze oder deren Entstehungsgeschichten so wie auch seltsame Erscheinungen an mich weiterzuleiten. Auch wenn Sie vermuten, dass Ihre In-

formation nichts dazu beitragen könnte, bitte ich Sie dennoch mich darüber zu unterrichten.

Oft findet man in alten Überlieferungen, Geschichten und Erzählungen, wichtige Puzzleteile um ein bestehendes Bild vervollständigen zu können.

Othmar Batojo – A 8472

Tel: 0680 33 37 168

Email: [pflanzenzauber@gmx.at](mailto:pflanzenzauber@gmx.at)

**Schuhhaus Maierhofer**  
8190 Miesenbach, DV. 17 03174/8243

Gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch ins nächste Jahr, sowie Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg für das neue Jahr wünscht Schuhhaus Maierhofer.

## Volksschule



Im Schuljahr 2013/2014 hat für vier Schülerinnen und vier Schüler das erste Jahr in der Schule begonnen.

Die Volksschule Miesenbach hat auch heuer wieder zwei Klassen mit insgesamt 34 SchülerInnen. Frau Doris Schneeberger unterrichtet die Kinder der 1. und 2. Schulstufe und Frau Anita Heiling unterrichtet, neben der Leitung der Schule, die SchülerInnen in der 3. und 4. Schulstufe. Die unverbindlichen Übungen Chorgesang, unter der Leitung von Frau Teresa Steiner, und Einführung in die Informatik, mit Frau Sabine Tösch, werden in diesem Jahr angeboten. Herr Johann Reitbauer kommt zwei Mal pro Woche zum Religionsunterricht zu uns an die Schule. Einmal wöchentlich unterrichtet Frau Marianne Rozanek die SchülerInnen im Fach Werkerziehung.



Die Volksschule Miesenbach nimmt heuer an der Buchclub Aktion Geschichtendrache teil. Ziel dieser Aktion ist es, nachhaltig die Kultur des Vorlesens und des miteinander Lesens in Familien und Schulen zu stärken. Dies soll einen Beitrag zur schulischen Lesekultur leisten. Die Aktion baut auf der Tatsache auf, dass Erwachsene Lesevorbilder sind. Deshalb haben wir, im Sinne einer guten Schulpartnerschaft, unsere Eltern dazu ermutigt, mit ihren Kindern gemeinsam Geschichten zu lesen. Viele Erwachsene sind es nicht gewohnt Geschichten vorzulesen

oder lesen selbst nicht gern. Kinder brauchen aber Erwachsene als LesepartnerInnen und als Lesevorbilder. Durch das gemeinsa-

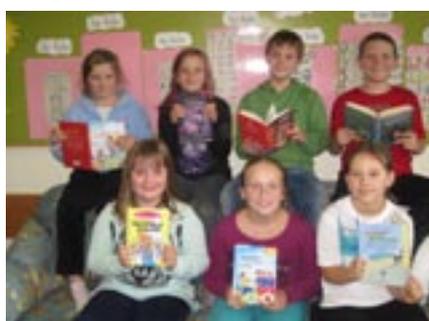


me Lesen von Geschichten sollen die Schüler entdecken, was sie selbst interessiert und ihre Lieblingsgeschichten sind. Das Ziel dieser Aktion ist es, dass Kinder



motiviert werden zu lesen. Kinder sollen durch das Lesen von Geschichten erfahren, wie viel Abenteuer, Action, Magie und Fantasie darin enthalten sein kann.

Die Lieblingsgeschichten der einzelnen Klassen werden den LesepartnerInnen im Lesemonat April mit einem großen Drachenfest vorgestellt.



Uns Lehrerinnen ist es ein großes Anliegen die Lesefähigkeit und Lesemotivation jedes einzelnen Schülers zu fördern und weiter zu entwickeln, denn lesen ist eine Schlüsselqualifikation, um

sich die Welt zu erschließen, sich im Alltag zu orientieren und die verschiedenen Informations- und Kommunikationsmedien bewusst zu nutzen. Es ist die Basiskompetenz für eine selbstbestimmte Lebensführung und eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Es steht fest, dass Lesen nicht in Konkurrenz zu den digitalen Medien steht sondern die Basis zu ihrer Nutzung ist. Lesen ist die Voraussetzung zum Lernen und zum Wissenserwerb. Die Zahl der Berufe, die Lese- und Schreibfähigkeit verlangen, ist – durch die digitalen Medien – auf über 95 % gestiegen. Lesen vermittelt Spannung, Entspannung und Unterhaltung und befreit junge Menschen von Alltagszwängen.

Lesen ist eine faszinierende Abenteuerreise in fremde Länder, in Fantasiewelten oder auch in den eigenen Kopf.



Neben dem Schwerpunkt Lesen ist die Volksschule Miesenbach dieses Jahr wieder eine Glücksschule in der Steiermark, die auf die vier Säulen (Ernährung, Bewegung, Psychosoziale Gesundheit, Körper als Ausdrucksmittel) aufbaut. Wie bereits in den letzten beiden Schuljahren werden wir auch heuer wieder versuchen, durch eine gelungene Chorarbeit das Gütesiegel Meistersingerschule zu erhalten.

Alle laufenden Projekte und Fotos findet man auf unserer Homepage: [www.volksschule-miesenbach.com](http://www.volksschule-miesenbach.com)

Anita Heiling

## Jahresrückblick der Landjugend Miesenbach

Die Landjugend kann auch heuer wieder auf ein Jahr voller positiver Ereignisse zurückblicken. Im Februar veranstalteten wir ein Theater, welches mehrere hundert Zuschauer begeistern konnte. Mit dem Stück „Brautschau im Irrenhaus“, von Manfred Bogner, erzielten wir einen vollen Erfolg auf der Bühne im Kultursaal. Karl Maderbacher hatte sich auch dieses Jahr bereit erklärt mit uns das Stück einzuprobieren, wofür wir alle sehr dankbar sind.

Die jährliche Generalversammlung fand heuer im Gasthof Wetzelberger statt. Nach dem Tätigkeitsbericht, welcher von Daniel Kern und David Goldgruber in amüsanter Art wiedergegeben wurde, legten wir eine Gedenkminute für unser viel zu früh von uns gegangenes Mitglied Dominik Königshofer ein, der im November des Vorjahres von uns gegangen ist.

Jedes Jahr organisiert die Landjugend ein Treffen mit den Firm-

lingen, wobei wir heuer bowlen waren im Gastronomiebetrieb Inseltown. Es hat sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns, dass sich einige von ihnen entschlossen haben, der Landjugend beizutreten.



Eine weitere Tradition unserer Landjugend ist das Gestalten einiger Messen in der Pfarrkirche Miesenbach, wie die Messe vor der Generalversammlung, die Muttertagsmesse, die Mitgestaltung der Erntedankmesse und zum Abschluss des Jahres die Weihnachtsmesse, die am dritten Adventsonntag stattfindet.

Einer der Höhepunkte des Landjugendjahres ist die Entzündung des Osterfeuers am Karsamstag. Wir durften uns über zahlreiche Gäste freuen und versorgten sie mit Speis und Trank.

An dieser Stelle möchte ich folgendes anmerken: wer Holz für das Osterfeuer im nächsten Jahr hat, soll sich bitte bei Schachner

Harald und Franz Narnhofer melden.

Weiters durften wir heuer am Dreifaltigkeitskirtag aktiv mitmachen.



Mit verschiedenen Wettbewerben konnten wir die Besucher begeistern. Ende Juli fand das jährliche Teichalmtreffen statt, bei dem wir wieder tatkräftig mitgeholfen haben und den Spaß nicht zu kurz kommen ließen.

Der Höhepunkt des Jahres ist unser jährliches Landjugendfest mit



Maibaumumschneiden.

Der Maibaum wurde von BGM ÖR Hans Sorger und Tourismusobmann VBgm. Karl Paunger,



Ihre persönliche Betreuung vor Ort

**PETER ZINK**

Tel.: (+43 664) 114 31 23  
peter.zink@uniqa.at

## Jahresrückblick der Landjugend Miesenbach

wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten, umgeschnitten. Zuvor gab es einen Dämmerstopp im Bauhof mit der Trachtenmusikkapelle Miesenbach, auch dafür bedanken wir uns.

Der Maibaum wurde dieses Jahr von Hans Tösch ersteigert. Für den Maibaum bedanken wir uns recht herzlich bei der Familie Kern vlg.



Weissenhofer. Am Abend gab es wieder die Maytreegames, welche das Team „Mallorca“ gewann. Anschließend luden wir zur Maytreeparty ein, wobei auch heuer Stadl DJ Gerhard für gute Unterhaltung sorgte. Die Maytreeparty war wieder ein voller Erfolg. Ein großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren, sowie der Gemeinde und allen MiesenbacherInnen, die uns beim Fest unterstützt haben. Im sportlichen Bereich konnten wir heuer wieder einige Erfolge



erzielen. Unsere Jungs machten beim Fußballhallenturnier, sowie beim Kleinfeldfußballturnier des Bezirks mit und holten sich den 5. Platz.

Am Ende der Ferien Ende August machten wir einen 3-tägigen Ausflug ins Ötztal nach Tirol und nach Pfunds. Dort besuchten wir das Entertainmentcenter „Area 47“ und danach besuchten wir das große Volksfest der Pfundskerle in Pfunds.

Im heurigen Jahr gingen einige von uns nach Mariazell. Die zweitägige Wallfahrt war für die Beteiligten ein riesen Spaß und

dabei möchte ich mich bei unserm Wallfahrtsguide Karl Geier recht herzlich bedanken. Er hat uns den richtigen Weg gezeigt und hat auch für Kost und Unterkunft gesorgt. Wir freuen uns schon darauf mit ihm auch nächstes Jahr diese Wallfahrt zu bestreiten.

Es freut uns sehr Euch auch in diesem Jahr mitteilen zu dürfen, dass wir wieder ein Theater einstudiert haben. Auf unserer Bühne möchten wir das Theaterstück „Alimenten – Spitzbua“ präsentieren. Es wird in den Weihnachtsferien über die Bühne gehen. Wir würden uns sehr über viele Besucher freuen.

Die Landjugend Miesenbach wünscht allen Gästen, sowie der gesamten Bevölkerung ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2014!

Lisa Schneeflock

### Unser Theaterstück „Der Alimenten-Spitzbua“ spielen wir für Sie im Kultursaal am

<b>27.12.2013</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>03.01.2014</b>	<b>19:30 Uhr</b>
<b>28.12.2013</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>04.01.2014</b>	<b>19:30 Uhr</b>
<b>29.12.2013</b>	<b>15:30 Uhr</b>		

**Familie Hirzabauer wünscht der Bevölkerung von Miesenbach sowie allen Urlaubsgästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!**

[www.hirzabauer.at](http://www.hirzabauer.at)



## Musikverein Miesenbach

Liebe Miesenbacherinnen und Miesenbacher!

In der heurigen Weihnachtsausgabe möchte ich mich persönlich an unsere Bevölkerung wenden.

Wie nur unschwer zu erkennen ist, hat sich in unserem Verein in den letzten Jahren aus verschiedensten Gründen ein gewaltiger Generationenwechsel vollzogen und unsere Musikerjugend ist immer mehr gefordert auch in den organisatorischen Ablauf einzugreifen.

Da ich persönlich überzeugt davon bin, dass unsere jungen Musikerinnen und Musiker in der Lage sind, diese Aufgaben zukünftig zu erfüllen, habe ich mich entschlossen meine Funktion als Obmann des Musikvereines Miesenbach nach 12 interessanten Jahren weiterzugeben. Auch mein Stellvertreter, Norbert Drebers, dem ich an dieser Stelle sehr herzlich für seine Unterstützung danke, hat seine Funktion zur Verfügung gestellt. Ebenfalls scheidet Kassier Bernhard Arbesleitner aus dem Vorstand aus.

Nach intensiven Gesprächen ist es uns gelungen ein junges und motiviertes Team zu finden, das bereit ist die Hauptverantwortung im organisatorischen Bereich zu übernehmen.

Da bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe die Neuwahlen noch ausständig waren, standen zu diesem Zeitpunkt die einzelnen Funktionen noch nicht konkret fest.

Aber unabhängig von der Besetzung des neuen Vorstandes möchte ich alle Miesenbacherinnen und Miesenbacher bitten, uns auch weiterhin so großartig wie bisher zu unterstützen.

Wir müssen uns ständig an die Gegebenheiten anpassen und unsere Hauptaufgabe ist es auch weiterhin als Kulturträger unserer Gemeinde die Herausforderungen zu erfüllen. Dazu brauchen wir aber unbedingt auch weiterhin die Unterstützung und das Verständnis aus der Bevölkerung.

Ich ersuche an dieser Stelle auch alle Eltern, ihren Kindern das Erlernen eines Musikinstrumentes zu ermöglichen, um auch so den Fortbestand unseres Vereines zu sichern. Wir vom Musikverein werden zukünftig ein noch größeres Augenmerk darauf legen, die Musikerinnen und Musiker von morgen zu motivieren, zu uns in den Musikverein zu kommen.

Natürlich möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, um mich persönlich bei allen zu bedanken, die mich in meiner Funktion als Obmann des Musikvereines in den letzten 12 Jahren unterstützt haben. Es ist uns gemeinsam gelungen viele positive Aspekte zu setzen und in unzähligen Zusammenkünften in dieser Gemeinschaft und Kameradschaft wurde musiziert, diskutiert, kritisiert und organisiert.

Einer der Höhepunkte der vergangenen 12 Jahre war sicherlich das Bezirksmusikertreffen 2003, an das wir noch immer sehr gerne denken.

Man glaubt es kaum, aber wir sind bereits wieder dabei, das Bezirksmusikertreffen Ende Juni 2015 bei uns in Miesenbach zu organisieren. Ich darf schon jetzt auf dieses Ereignis hinweisen und wiederum um die bewährte Mithilfe bitten.

Eine weitere Herausforderung, die

auf uns zukommt, betrifft die musikalische Umrahmung von Begegnungsfeierlichkeiten, vor allem unter der Woche. Wir sind dabei, eine Lösung in Form eines Quartettes zu finden, welches künftig um einen Beitrag von € 100 Begegnungsergebnisse musikalisch umrahmen wird.

Zur finanziellen Stärkung unseres Musikvereines sind die Beitrags-sammler wieder unterwegs. Herzlichen Dank auch für diese Unterstützung.

Für die Zukunft wünsche ich uns allen eine weitere positive musikalische und organisatorische Entwicklung in unserem Musikverein.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014, verbunden noch einmal mit der großen Bitte um eure weitere Unterstützung für unseren Musikverein ! DANKE!!!!

Wolfgang Sorger

**Vorankündigung  
und  
herzliche Einla-  
dung  
Frühjahrskonzert  
im Kultursaal  
Samstag, 26.  
April 2014  
Beginn: 19:30 Uhr**

## Gemeindebücherei

An alle Lesefreunde  
In unserer Gemeindebücherei finden Sie eine große Auswahl an Büchern für jeden Geschmack. Außerdem gibt es über lustige und spannende 140 Spiele für jedes Alter zum Ausleihen!

### Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Dienstag, 09:00-10:00 Uhr  
Freitag, 15:00-16:00 Uhr

## Turnsaalbenützung

Bei Dauernutzung z.B. Volleyball, Fußball, Taekwondo ersuchen wir auch heuer wieder um Reservierung bis spätestens 31.01. 2013, da sonst die Reservierung gestrichen wird.

Die jeweilige Reservierung bleibt bei Meldung bis 31.01. für das Kalenderjahr aufrecht. Wir bitten die Vereine welche den Turnsaal gratis nutzen können, sich bei den Terminen abzusprechen und das Ergebnis der Gemeinde mitzuteilen. Die Gemeinde behält sich vor Reservierungen, für welche die

Gemeinde Miete erhält, vorrangig zu behandeln. Die Benutzer müssen sich in das vor dem Turnsaal aufliegende Buch eintragen (leserlich!).

Noch ein Hinweis für die Schlüsselbesitzer: Derjenige, der laut Gemeindefliste den Schlüssel abgeholt hat, ist für diesen verantwortlich. Eine Weitergabe des Schlüssels an Dritte ist **nicht** erlaubt.

Bitte dies auch bei einem Wechsel der Verantwortlichen zu beachten und der Gemeinde mitzuteilen.

## Neu: Beauty und Vital Coach in Miesenbach



Schönheit und Gesundheit eines Körpers basieren auf innerer und äußerer Balance. Ich biete Beratung in den Bereichen natürliche Ernährung inkl. Vitalstoffanalyse, Hautpflegeberatung mit Hautbildbestimmung und zeige Tipps und Tricks für ein natürlich schönes Make-up. Ich habe auch Düfte für Damen und Herren in den verschiedensten Duftnoten.

Für einen kostenlosen Kennenlerntermin unter 0664/1631949 melden.

Ihr Vital und Beauty Coach  
Evelyn Handler



Bertl Wolfgang • Bertl Mario • Doppelhofer Johann • Goldgruber Josef • Hirzabauer Ernst • Holzer Manfred  
Schickbichler Hubert • Weber Herbert • Weber Thomas • Zeiler Manfred • Pailer Andreas • Lechner Erich

Mitarbeiter aus Ihrer Gemeinde Miesenbach

**Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr!**



# GESCHENKE ZUM AUSSUCHEN

EINZULÖSEN IN DEN UNTERNEHMEN DER  
21 GEMEINDEN DER KRAFTSPENDEDFÖRFER JOGGLAND

**GUTSCHEIN-HOTLINE:** ☎ +43 (0)3174 2366  
kraftspendedoerfer@joglland.at, www.joglland.at  
Erhältlich auf allen Gemeindeämtern, allen Geldinstituten und bei verschiedenen Verkaufsstellen der Kraftspendedörfer Joglland.

- BIRKFELD
- GSCHAID
- WAISENEGG
- FISCHBACH
- ST. KATHREIN A.H.
- RATTEN
- RETTENEGG
- ST. JAKOB I.W.
- WENIGZELL
- STRALLEGG
- MIESENBACH
- WALDBACH
- MÖNICHWALD
- VORAU
- VORNHOLZ
- RIEGERSBERG
- SCHACHEN
- PUCHEGG
- EICHBERG
- GRAFENDORF
- STAMBACH

Logos: Steiermark, Joglland Wirtschaft, Kraftspende Dörfer, European Union European Regional Development Fund, bmwfi, Das Land Steiermark, creating the future

Joglland-Geschenkgutscheine zu Weihnachten!

Der Gutschein ist ein Angebot der Jogllandwirtschaft, der viele Möglichkeiten öffnet und ge-

winnbringend für die Betriebe im Joglland ist. Da die Kaufkraft steigt wird die Wirtschaft gestärkt und die Wertschöpfung bleibt in der Region.

Der Joglland-Geschenkgutschein

kann in den Betrieben aller Joglland-Gemeinden als Zahlungsmittel verwendet werden.

Der Tipp für Unternehmer: Joglland-Gutscheine als Weihnachtsgeschenk für Firmenangehörige

sind bis zu € 186,- pro Mitarbeiter und Jahr steuerfrei - für Sie wie für Ihre Angestellten.

Erhältlich sind die Joglland-Gutscheine in allen Gemeindeämtern und Geldinstituten, sowie in gekennzeichneten Verkaufsstellen (Info: [www.jogllandwirtschaft.at](http://www.jogllandwirtschaft.at))

Verschenken Sie Joglland-Gutscheine und Sie schenken genau das, was sich der Beschenkte wünscht!

**“Gute Steirische Gaststätte”  
Gasthof - Pension zum  
“FLORIANIHOFF”**

Massage  
Kosmetik  
Fußpflege

*Familie Wetzellberger wünscht der Bevölkerung von Miesenbach sowie allen Urlaubsgästen ein gesegnetes Weihnachtsfest mit den besten Wünschen für das neue Jahr*

## Kindergarten



Immer wieder gibt es Menschen in unserem kleinen Dorf und in der weiteren Umgebung, die an unsere Kinder im Kindergarten denkt.

Jährlich dürfen wir uns über Äpfel freuen, die uns die Familie Kleinhanzl aus Kirchberg/Raab zukommen lässt, um den Speiseplan zu bereichern. Sie dienen nicht nur als gesunde Beigabe zur Jause, sondern wir bereiten auch schmackhaften Apfelkuchen, Apfelchips, Kompott oder Apfelmuffins daraus.

Aus einem Korb voller Früchte von unserm Herrn Bürgermeister konnten wir unter anderem einen Obstsalat zum Erntedankfest zubereiten.



Eine Legosammlung als Bereicherung zu unseren herkömmlichen einfachen Legosteinen bekamen wir von Familie Gegenbauer, schöne Spielpferde zählen nun auch zu unserem Inventar.

Familie Gegenbauer, die keine Verwendung mehr dafür hat, spendete das Spielmaterial im September unserer Einrichtung.



Auch die Mitarbeiter der Raiffeisenbank sind jederzeit bereit, den Kindergarten zu unterstützen. Zum Weltpartag bekommen wir immer wieder bunte Ballone und kleine Präsente. Außerdem gab es

bei unserem Sommerfest jede Menge Spaß in der Hüpfburg.



Auf diesem Weg möchten wir uns für die Unterstützung und Sachspenden, die uns im Laufe der Zeit zu Teil werden, auch bei ungenannten Eltern, herzlich bedanken.

Für den Kindergarten Gerlinde Schwarhofer

## Union Fußballclub Raiffeisen Miesenbach



Mit der Jahreshauptversammlung am 24.02.13 startete der UFC Miesenbach in das neue Jahr. Herr Mag. Reinhard Pöllabauer trat nach 20 Jahren als Vorstandsmitglied bzw. langjähriger Präsident zurück. Aufgrund seines persönlichen Einsatzes und Engagement wurde im Verein sehr viel erreicht. Hervorzuheben ist sicherlich die umfangreiche Sanierung unserer Sportanlage (Vereinshaus, Flutlichtanlage, Trainingsplatz). Vom Stfv. erhielt er aus den Händen von Dr. Bartosch das Goldene Ehrenzeichen verliehen. Danke Reini für deine vorbildliche Obmannstätigkeit.

Als Stellvertreter stellte ich mich der Wahl zum neunten Präsidenten. Natürlich freue ich mich über diese neue Herausforderung. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen bedanken die in den verschiedenen Bereichen unseres Vereins hervorragende Arbeit leisten die nicht immer selbstverständlich ist. Zusätzlich zum Spielbetrieb der KM und den 4 NW-Mannschaften wurden von uns der Maskenball, das Vereinsturnier, die Almparty sowie das Oktoberfest organisiert.

Hier gilt mein Dank für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinde, Hr. Bgm. Sorger, den Fam. Wiesenhofer und Weber, den

zahlreichen Sponsoren und Fans sowie den anderen Vereinen von Miesenbach.

Jahresbericht der Kampfmannschaft des UFC Miesenbach 2013

Unsere KM verbrachte die Winterpause auf dem 7. Rang. Mit zwei Siegen und drei Niederlagen waren die Ergebnisse der Aufbauspiele eher durchwachsen. Im Frühjahr erreichten wir mit 3 Siegen, einem Remis und 7 Niederlagen 10 Punkte. In der Endabrechnung ergab das mit 24 Punkten den 9. Platz. Der Höhepunkt der Saison war mit Sicherheit das Comeback von Martin Hofbauer am 18. Mai 2013. Mehr über die Geschichte von Martin gibt's in einem Bericht von Stefan Schneeflock.

In der Frühjahrssaison 2013/14 gab es auch einige Veränderungen im Kader. Wir trennten wir uns von Csaba Molnar bzw. nahmen sich Gerald Paunger, Stefan Schneeflock und Thomas Weber eine Auszeit vom Fußball. Verstärkt wurde unser Kader von David Reitbauer aus Birkfeld.

Unsere U17er Georg Schneeflock, Mario Mauerbauer und Rene Paunger wurden fix in die Kampfmannschaft integriert. Christoph Paunger und Marcel Höfler kehrten in die Mannschaft zurück. Die Aufbauspiele verliefen mit drei Siegen und einem Unentschieden erfolgreich.

Beim ersten Spiel in Arzberg stand es zur Halbzeit 1:1, mit klaren Vorteilen auf unsere Seite. Die zweite Halbzeit, das krasse Gegenteil zur

ersten, ging mit 3:0 verloren. Endstand 4:1.

Ein paar Tage danach gab unser Trainer Hannes Schlagbauer seinen Rücktritt bekannt. Auf diesem Wege ein Dankeschön an Hannes Schlagbauer, der uns seit dem Sommer 2011 trainierte und immer mit vollem Einsatz für die Mannschaft arbeitete.

Mit Josef Schneeflock übernahm ein langjähriger Jugendtrainer den Trainerposten bei der KM. Obwohl wir die beiden ersten Spiele verloren wurden arbeitete Sepp konsequent weiter. So folgte der erste Sieg gegen Hirnsdorf mit 2:1. Die Herbstsaison beendete unsere Mannschaft mit 10 Punkten auf dem 8. Rang. Der Trend zeigt nach oben und wir freuen uns auf die Frühjahrssaison 2014.

Am 26. Oktober war das letzte Spiel unseres Tormanns Arzt Christian. Arzti war über lange Jahre hinweg unsere Nr.1 und ein sicherer Rückhalt für unsere Mannschaft. Auf diesem Wege eine Dankeschön an unseren „Van der Arzt“ und viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben.

Nachwuchs:



Als Jugendleiter des UFC Miesenbach freut es mich, einen kurzen Überblick über unserer Arbeiten im Nachwuchsbereich in der vergangenen Saison abgeben zu dürfen. Beginnen möchte ich mit unseren kleinsten, den sogenannten „Bambinis“. Ab dem Herbst 2012 wurde im Rahmen

Gasthaus Schmitt Wiesenhofer  
 81 1983 MARIENSTRASSE 21  
 381 131 131000  
 An Wochenende PIZZA  
 www.gasthaus-schmitt.com

Die Spieler des UFC Miesenbach bedanken sich beim  
 Gasthof Schmitt Wiesenhofer und Kaufhaus Taxi Bus  
 HIRZBAUER aus Miesenbach für die neuen Dressen.  
 Ein Dank auch an Tamara Kuller für die Sponsoring.

Tamara Kuller, Hermann Wiesenhofer, Tobias Buchegger, Christian Gratzbauer, Thomas Heil,  
 Florian Gratzbauer, Georg Schneeflock, Florian Schneeflock, Harald Höfler, Gebor Sellwitz,  
 Gerald Paunger, Reinhold Hirszbauer, Tobias Fischer, Stefan Schneeflock, Johannes Schlagbauer,  
 Martin Hofbauer, Manfred Schickböcher, Stefan Heil, Dominik Petz, Emanuel Höfler, Christian Arzt,  
 René Paunger, Harald Schuster, Celina Molnar, Thomas Weber

# Union Fußballclub Raiffeisen Miesenbach

der Aktion „Bewegungsland Steiermark“ mit der Betreuung der „Bambinis“ begonnen. Diese Aktion hatte folgende Ziele:

- ) regelmäßige Bewegungsangebote um motorische Fähigkeiten der Kinder zu fördern
- ) Freude an der Bewegung vermitteln und Kinder/Jugendliche dazu motivieren
- ) Bewegungseinheiten in Hinblick auf das Miteinander ausrichten
- ) Dokumentation der Bewegungseinheiten zur Qualitätssicherung



sicherlich der engagierte Einsatz unserer beiden „Trainer“ Höller Emanuel und Heil Stefan. Ein toller Nebeneffekt dieser Aktion war, dass wir ein U-8 melden konnten. Da im Nachwuchsbereich

die Ergebnisse nicht das Wichtigste sind will ich nur anmerken das einige schöne Erfolge (SIEGE) gefeiert werden konnten. Nun zu den „älteren“: mit Strallegg und Ratten



Ein weiterer Verdienst für das Gelingen dieser Aktion war f o l g e n d e

Spielgemeinschaften gebildet:

- U-11 C – SG Ratten - Trainer: Kratzer Markus
- U-13 A – SG Strallegg - Trainer: Glatz Thomas
- U-15 A – SG Miesenbach - Trainer: Mosbacher Bernd

Alle Informationen zum UFC RB Miesenbach und viele Fotos finden Sie auf <http://www.ufc-miesenbach.at> Allen Spielern, Trainern, Helfern und natürlich den Fans sowie allen Gönnern des UFC

**Frohe Weihnachten und Prosit 2014**



## Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Gemeinde Miesenbach. Verlagsort: Miesenbach, Redaktion, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hans Sorger, Vereine, Klaudia Knoll; Fotos: Gemeinde Miesenbach, Kurt Krempf, Vereine. Zeitungslayout: Klaudia Knoll

Alle gewerblichen Inserate und Werbeeinschaltungen sind bezahlte Anzeigen. Private Kleinanzeigen werden kostenlos veröffentlicht. **Aufruf:** Gerne nehmen wir auch Ihre Gedanken und Anregungen zur Gestaltung unserer gemeinsamen Zeitung zur Kenntnis. Wenn Sie irgendwelche interessanten Dinge wissen, wenn Sie irgendwelche Beiträge haben - wir sind daran interessiert! Weiters suchen wir alte Fotos, Schnappschüsse, Landschaftsaufnahmen etc. von Miesenbach für Gemeindezeitung, Homepage etc. [www.miesenbach.com](http://www.miesenbach.com)



Marko-Weiz wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

## Kameradschaftsbund

Wie unser Vereinsname schon besagt, sind wir vor allen um die Pflege der Kameradschaft bemüht. So war auch unser Vereinsleben wieder von zahlreichen Veranstaltungen in gesellschaftlicher, sportlicher, kirchlicher und traditioneller Natur geprägt. War es bei den Ausfahrten zu den Nachbargemeinden, bei den Wandertagen, zu Fronleichnam oder zum Gedenken an alle verstorbenen, vermissten und gefallenen Kameraden zu Allerheiligen gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr. Weiters wurde auch heuer wieder unser Familien Wandertag durchgeführt, wo wir viele Kameraden und Gäste begrüßen konnten. Es war wieder ein voller Erfolg. Der Ortsverband bedankt sich bei allen Kameraden und Frauen, sowie den gesamten Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Leider mußten wir uns von un-

seren Kameraden Peter Tatzgern verabschieden. Wir werden ihn ein ehrendes Gedenken bewahren.

Nicht nur bei den Ausrückungen, sondern auch ihn sportlicher Hinsicht waren unsere Mitglieder des ÖKB sehr aktiv. Beim Eisschießen des ESV oder beim Fußballturnier des Sportvereins war unsere Mannschaft in den vorderen Plätzen zu finden.

Das alljährliche Zimmergewehrschießen mit Dartschießen auf der Wildwiese war auch heuer wieder durch die Initiative unseres Sportreferenten Sepp Köstner ein voller Erfolg. Es beteiligten sich 14 Mannschaften. Der ÖKB II konnte heuer wieder den Wanderpokal gewinnen.

Wir gratulieren!!

Das Ergebnis:

1. ÖKB II	360 Punkte
2. Reitclub Hahn	308 Punkte
3. ÖKB I	307 Punkte
4. Seniorenbund	296 Punkte

5. Sparv. Hinterleiten	295 Punkte
6. Jäger	287 Punkte
7. Schienbein 04	286 Punkte
8. Musik	262 Punkte
9. SPÖ Miesenbach	258 Punkte
10 Sparv. Eichenfaß	258 Punkte
11. ESV	258 Punkte
12. Sportverein	243 Punkte
13. Landjugend	241 Punkte
14. Freiw. Feuerwehr	192 Punkte

Tagesbester:

Friß Erich mit 102 Punkten.

Pistolenschützen:

1. Wiesenhofer Hermann	30 Ringe
1. Pötz Florian	30 Ringe
2. Pötz Reinhard	29 Ringe
2. Narnhofer Helmut	29 Ringe

Der ÖKB Miesenbach wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches Jahr 2014



**Paunger**  
hotel . ferienhäuser gasthof

*Wir wünschen allen Bewohnern und Gästen ein schönes friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.*

*Ihre Familie Paunger*

**Hotel Gasthof Ferienhäuser Paunger**

**Tel.: 03174/8274 Fax: -4**

**[www.paunger.at](http://www.paunger.at)**

*Wir nehmen ab Juli 2014 einen Lehrling auf!  
Wir suchen RaumpflegerIn Teilzeit ab Jänner*

**PAUNGER**  
CATERING MANUFACTURER  
*Trujillo*



*Der ESV möchte sich bei allen unterstützenden und aktiven Mitgliedern sowie Sponsoren für das vergangene Vereinsjahr herzlich bedanken und wünscht allen Miesenbacherinnen und Miesenbachern eine ruhige und fröhliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014!*



**VORANKÜNDIGUNG!**  
*Anlässlich des 30 jährigen Bestehens des ESV Miesenbach findet im Mai 2014 ein Straßenturnier statt.*

## Seniorenbund Miesenbach

Jahresrückblick des Seniorenbundes Miesenbach  
Nach 12 jähriger Obmannschaft legte Herr Hermann Wiesenhofer aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder. Herr Hirzabauer Johann beendete als Stellvertreter ebenfalls seine Tätigkeit. Bei der Jahreshauptversammlung am 12.12.2012 im GH Kreuzwirt wurde Juliana Doppelhofer zur Obfrau und Franz Doppelhofer zum Stellvertreter einstimmig gewählt.



Als Dank für die geleistete Arbeit wurde Herr Hermann Wiesenhofer zum Ehrenobmann ernannt. In Würdigung der Verdienste um den Österreichischen Seniorenbund wurde Hirzabauer Johann die Goldene Ehrennadel bei der Bezirksvollversammlung überreicht.



Frau Cäcilia Rozanek beendete ihre Tätigkeit als Viertelzuständige. Der Seniorenbund bedankt sich für die geleistete Arbeit. Als Nachfolger wurde Herr Goldgruber Bertl ernannt. Ebenso neu als Viertelzuständiger ist Herr Franz Griebauer im Team. Trotz ungünstiger Wetterver-

hältnisse war der Seniorenball im GH Wetzberger gut besucht. Die Mutter/Vatertagsfahrt führte uns nach Thal bei Graz, wo wir gemeinsam mit unserem Pfarrer Mag. Roman Miesebner eine Hl. Messe feierten. Nach dem Mittagessen besuchten wir das Logistik Zentrum Pfeiffer in Seiersberg und ließen den Tagesausflug bei einem Buschenschank ausklingen. Wir nahmen am Landeswandertag in Ramsau teil und besuchten des weiteren die Seefestspiele in Stubenberg. Viele begeisterte Hobbygärtner besichtigten den Kräutergarten von Frau Cividino und den Kräutergarten Zemanek in Fischbach. Auch heuer fand wieder die Sternwanderung der Seniorengruppen Strallegg, Wenigzell, Waldbach und Miesenbach auf die Wildwiese statt. Nach einer gemeinsamen Andacht verbrachten wir dort einen gemütlichen Nachmittag. Die 32. Bundes – Seniorenwallfahrt fand im Stift Voralpe im August statt. Über 20 Mitglieder unserer Ortsgruppe beteiligten sich an der Wallfahrt. Mit einem gemeinsamen Mittagessen im GH Hirzabauer beendeten wir den Tag. Jene Mitglieder die aus gesundheitlichen Gründen bei den Aktivitäten nicht mehr teilnehmen können, wurden von der Obfrau und den Viertelzuständigen zu Hause besucht.



Die Seniorenurlaubswoche in Oberösterreich war ein voller Erfolg. Wir besuchten den Maultrommelmacher. Weiter ging es nach Schlierbach, dort besichtigten wir

die Käserei und Glasmalerei. Das Trappistenkloster in Engelzell wird uns in Erinnerung bleiben. Die Dreiflüssestadt Passau erkundeten wir auch. Höhepunkte unserer Urlaubswoche waren der Besuch beim Forellen - und Hahnenzirkus, sowie die Justizanstalt und Landesgericht in Wels. Bei „Frucht & Sinne“, sowie beim Zauner in Bad Ischl labten wir uns mit süßen Köstlichkeiten. Wohlbehalten und mit vielen neuen Eindrücken chauffierte uns Reini Hirzabauer zurück in die Heimat. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Verantwortlichen. Der Seniorenbund bedankt sich beim Gemeindevorstand für den interessanten Ausflug und die gute Organisation. Für die Einladung zu der vorzüglichen Buschenschank Jause gebührt ein zusätzliches Dankeschön. Beim Zimmergewehrschießen konnte der Seniorenbund den 4. Platz erreichen. An die verstorbenen Mitglieder des Seniorenbundes gedachten wir bei einer Hl. Messe. Anschließend ging es erstmalig zum gemeinsamen „Mittagstisch“, in den Gasthof Paunger.

Der Seniorenbund gratulierte Maderbacher Maria zum 80er, Goldgruber Maria zum 75er, Haas Josef zum 80er, Milchrahm Juliana zum 85-er, Pötz Stefanie zum 75er, Narnhofer Klara zum 85er, Töglhofer Rosa zum 80er, Narnhofer Maria zum 75er, Rozanek Cäcilia zum 75er, Ziegerhofer Cäcilia zum 90er, Maria und Hans Fischer zur Goldenen Hochzeit. Unseren Vorstandmitgliedern, Schriftführer Sepp Schneeflock und Kassier ÖK Sepp Sorger wurde zum 70 –er gratuliert. Dem Vorstand und Mitarbeitern des Seniorenbundes wird für die geleistete Arbeit gedankt.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht der Seniorenbund Miesenbach.

## RC HAHN

### Reitjahr 2013

Wieder neigt sich ein sehr erlebnisreiches und aufregendes Reitjahr 2013 dem Ende zu.

Der Reitclub Hahn hat wieder über viele interessante Veranstaltungen sowie Ritte zu berichten. Schon im Frühjahr begann die Reitjugend mit den Planungen für die Vorführungen, die am Pfingstsonntag beim Fest gezeigt wurden. Dieser Teil des Pfingstfestes am Pferdehof Hahn ist für die Jugend immer wieder eine neue große Herausforderung, weil die einstudierten Übungen immer komplizierter und anspruchsvoller werden.



Heuer gab es eine komplett neue Vorführung und zwar die „Ciskos“ – Die Arbeit und das Leben eines ungarischen Pferdehirten. Die BesucherInnen waren von der gesamten Show am Nachmittag fasziniert.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns für das zahlreiche Kommen und würden uns freuen, Sie am nächsten Pfingstsonntag wieder begrüßen zu dürfen.

Zu Beginn der Sommerferien veranstalteten wir den Pferde-Sport und Spiele Nachmittag. Hier waren alle gefragt, von den Erfahrenen Reitern bis zu den Anfängern. Es wurde die verschiedensten Spiele am und mit dem Pferd gemacht.



Anschließend gab es auch eine tolle Siegerehrung mit vielen interessanten Preisen und Pokalen. Im September haben wir einen sogenannten Zirkuslektionenkurs von einer professionellen Trainerin – Katharina Schneidhofer aus



Kärnten - durchführen lassen. Zirkuslektionen sind eine wertvolle Gymnastik für Pferde, die Abwechslung in den Alltag unserer Vierbeiner bringen.



Auch unsere kleine Teilnehmerin Inka-Corinne hat sich mir Ihrem Pony „Olga“ in diesem Kurs integriert.



### Vorankündigung:

Am Stefanitag, dem 26. Dezember 2013, wird wieder der Stefaniritt in Miesenbach stattfinden. Im Anschluss an den Gottesdienst werden am Dorfplatz Pferde und Reiter gesegnet.

Somit wünscht der Reitclub Hahn allen Miesenbacherinnen und Miesenbachern gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2014!

Für den RC Hahn  
Herbert Hahn, Obmann

**Familie Weber und Mitarbeiter wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und erfolgreiches Jahr 2014.**



**Silvesterhüttenparty ab 20 Uhr**

## LA 21 Projekt Generationenstammtisch



Der Generationenstammtisch Miesenbach organisierte, durch den Reinerlös des Beatles Konzerts, einen Safer Internet Workshop für die Volksschulkinder, Lehrer, Eltern, Firmgruppe und interessierte Jugendliche.

Beginn war am Freitag 05. April 2013 in der Volksschule Miesenbach. Wo die 1. und 2. Klasse mit dem Hörspiel vom „Surfer Jim“ die Themen im Internet altersgerecht aufgreift. Die 3. und 4. Klasse wurde über die Gefahren im Internet, Regeln im Netz, Urheberrechte und die Privatsphäre spielerisch aufgeklärt.

Weiter ging es dann am Nachmittag mit unseren Lehrerinnen der Volksschule. Thema des Workshops war es, wie kann man das Internet für die Schule sinnvoll nutzen bzw. Gefahren erkennen.



Abschluss für diesen Tag war der Informationsabend im Kultursaal Miesenbach wofür die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen war. Thema des Abend's war Facebook und Co. Es wurden wichtige Infos besprochen über die Plattform Facebook, bzw. Anmeldung eines Kontos, Datenweitergabe meiner Person an dritte und die Gefahren bei Verwendung von Facebook.

Der letzte Tag war der Samstag 06. April 2013, wo der Workshop für unserer Firmlinge und Jugendlichen in der Volksschule stattfand. Thema für diesen Vormittag war die Plattform Facebook und die Gefahren von Datenfreigaben meiner Person.

Für diese zwei informationsreichen Tage möchten wir uns bei

der Firma Safer Internet herzlich bedanken. Auch bedanken wir uns bei der Gemeinde Miesenbach für die kostenlose Nutzung des Kultursaaes bzw. die PC Klasse der Volksschule. Bericht: Marianne Pötz



Organisiert wurde dieses großartige Projekt von Marianne Pötz. An dieser Stelle ist ein großes DANKE zu sagen. Marianne hat sich dieser Thematik angenommen, da sicher viele Eltern besorgt sind und oft nicht wissen, was ihre Kinder im Internet so machen. Und hier gab es für alle Interessierten die bestmögliche Info direkt vom Profi – und das alles kostenlos! Dazu noch ein kurzer Rückblick unserer Aktivitäten:

Beim Spielplatz wurde ein kleines Sonnensegel bei der Sitzgruppe angebracht. Dazu ein herzliches Danke an die Zimmerei Franz Grabner, die uns das Segel und die dazugehörige Befestigung gespendet hat. Das Segel wurde von Franz Grabner und Daniel Maderbacher aufgestellt. Gerade rechtzeitig bevor der heiße Sommer gekommen ist. Danke dafür! Auch heuer wurden wieder Kräuter für die Frauenbuschenweihe gesammelt.



Das heurige Familienspielefest am letzten Samstag in den Ferien

stand ganz im Zeichen vom Ratz-Fratz-Spielebus aus Graz. Das kunterbunte Spielspektakel fand großen Anklang



bei allen Jung und Junggebliebenen. Die vielen unterschiedlichen Spiele sorgten für Jubel, Trubel und Heiterkeit. Um die Zuckerwatte von Nadja gab es einen gewaltigen G`rieß. Sogar extra aus Weiz kamen Großeltern mit ihren EnkelIn zu uns nach Miesenbach. Ein Danke an alle die uns mit Getränke- und Mehlspeisspenden unterstützt haben.

Am 4. Oktober 2013 fand ein Seminar zum Thema: Einkaufen. Klima.Bewußt statt. Herr Mag. Christian Salmhofer vom Klimabündnis Kärnten sorgte für einen höchst informativen Vortrag. Jeder einzelne von uns hat es in der Hand, durch sein eigenverantwortliches Handeln, Klimaschonend einzukaufen.

Mit dem Einkauf von biologischen und saisonalen Produkten tragen wir zum Klimaschutz bei, und frische Lebensmittel sind auch gesünder. Sein Credo lautet: Den größten Reichtum hat diejenige Familie, in der noch jeden Tag frisch gekocht wird. – Wenn möglich mit Produkten aus dem eigenen Garten.

Die Treffen der Stöpselgruppe mit Nadja Maderbacher gibt es einmal im Monat im Pfarrheim.

Wir, vom Generationenstammtisch bedanken uns bei allen, die uns auch im fünften Jahr unterstützt haben, dass wir auch im kommenden Jahr für unsere Kinder und unsere Gemeinde was bewegen können.

Roswitha Maderbacher  
Projektleiterin

## Taekwondo Kwon Baek Chonkwon Miesenbach

Zweiundzwanzig aktive Kinder, Jugendliche und Erwachsene umfasst derzeit unser Verein, was im Hinblick der kleinen Gemeinde nicht ohne Grund stolz macht. Mir geht es im Training auch um die Vermittlung von Spaß und Freude am TKD. Wenn Talente ausgemacht werden, dann möchte ich diese auch motivieren und intensiv fördern. Grundvoraussetzung dafür ist, dass die Bedingungen dazu stimmen.

Ich habe mit einigen Verhandlungen nun die Möglichkeit, den Turnsaal für das nötige Training zu nutzen. An diesem Punkt ein Dankeschön an die Gemeinde für die Bereitstellung und den Verantwortlichen der Bambini's und des UFC Miesenbach für die Einigung in der Turnsaalbenützung. Auch neues Trainingsequipment wie unser Weichboden (Spezialmatte) für die Fallschule ermöglicht uns, unser Training zu erweitern und zu perfektionieren.

Ich möchte meinen Schülern immer wieder vermitteln, dass TKD ein ständiger Prozess ist der niemals endet. Einmal begonnen, begibt man sich auf einen langen,

vielseitigen Weg des Lernens. Jeder muss sich seine „Lorbeeren“ selbst verdienen, sei es durch hartes und regelmäßiges Training oder bestätigter Leistungen bei den Kup Prüfungen. Kinder können hier schon lernen, wie im späteren Leben auch, dass durch Konsequenz, auch wenn so manche Trainingseinheit nicht immer lustig ist, alles zu schaffen ist.

Ende Juni dieses Jahres konnte ich zwölf Schüler zu den ersten Kup Prüfung zulassen und diese schlossen mit sehr gutem Erfolg ab. Bei der zweistündigen Prüfung hatten die Schüler verschiedenste Schlag und Tritttechniken sowie Abwehrblocks und Grundstellungen dem Prüferteam vorzutragen. Auch in der Theorie in der das kleine koreanische Einmaleins (TKD Fachsprache) abgefragt wurde, zeigten sich diese als sehr sattelfest.

Den 10 Kup (Weiß-Gelbgurt) erreichten somit: Nicol Kerschhofer und Robin Maderbacher.

Den 10 und 9 Kup (Gelbgurt) erreichten dadurch: Christian Feldhofer, Niklas Feldhofer, Max Hartl, Afoma Hirzabauer, Mela-

nie Weiglhofer, Sonja Frieß, Lisa-Marie Sitka, Lukas Krempl, Sebastian Krempl und Elfi Krempl. Ein besonderer Dank gilt auch den Prüfungsbeisitzern Sigrid Grill und Johann Schweighofer.



Diese kleinen Siege und das regelmäßige aktiv sein stärkt deren Selbstwertgefühl. Sport baut Stresshormone ab und fördert das geistige Potenzial. Jedes Kind ist anders. Viele schaffen es schon sehr gut, sich zwei volle Stunden (die eine Trainingseinheit umfasst) zu konzentrieren. Das eine oder andere Kind soll noch reifen und fühlt sich in ein paar Jahren dann vielleicht wohler und gefestigter eine Kampfsportart auszuüben.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Eltern bedanken, die mit mir den gemeinsamen Weg gegangen sind, den Taekwondo immer Mut gemacht und sie motiviert haben. Taekwondo ist auch ein Sport der verbindet und Freundschaft schafft, aber alle müssen ihren Teil dazu beitragen.



Neben dem Training gibt es na-

**Ein frohes  
FEST**



Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zur Jahreswende entbieten wir die besten Wünsche und danken Ihnen gleichzeitig für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Ballfussbank  
Birkfeld-Oberes Feistritztal



## Taekwondo Kwon Baek Chonkwon Miesenbach

türlich auch Veranstaltungen die der Gemeinschaft dienen. Um den Zusammenhalt in der Gruppe zu stärken ging es auf Wanderschaft. Die kleine Tour führte uns vom Kreuzwirt über den Jägersteig auf die Wildwiese. Den Nachmittag verbrachten wir neben Spiel und Spaß bei einem gemütlichen Lagerfeuer.



Auf Einladung des Bogensportzentrum Vorau durften sich die Kinder auch einmal als Bogenschützen versuchen.



An unserem Selbstverteidigungs-Lehrgang nahmen siebenundzwanzig Frauen und Mädchen teil. Schwerpunkt lag bei diesem Kurs auf der Erfahrung eines Vollkontaktes, bei denen es sich

mit Händen und Füßen zu wehrenieß.

Termine und geplante Veranstaltungen für das kommende Jahr:

- \*Den ganzen Jänner hindurch gibt es wieder die Möglichkeit ein Schnuppertraining mit zu machen. Wir trainieren immer Mi und Fr ab 18.00 Uhr, schaut einfach vorbei.
- \*Aufbaulehrgang in Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen (Genauer Termin wird noch bekannt gegeben).
- \* Kletterpark
- \*Trainingslager in einem Sommercamp

Annyeong-ha-se yo sowie Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2014!

Für den Taekwondo Kwon Baek Chonkwon Miesenbach  
Andreas Mosbacher

**VOLKSBANK BIRKFIELD**

Volksbank Süd-Ortsteiermark  
Gassner Straße 2  
8190 Birkfeld

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
08.00 - 12.30 Uhr  
Montag, Mittwoch und  
Donnerstag  
14.00 - 18.30 Uhr

*Frohe Weihnachten!*

Das Team der Volksbank Birkfeld - Christoph Strobl, Michael Übleis und Manuel Doppelhofer - wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Neues vom

 Reitverein   
 Miesenbach  
 Christensmarkt - Steinfeld


Editorial (wie die Zeit vergeht)

Für mich schier unglaublich ist die Tatsache, dass ich nun bereits seit mehr als 2 Jahren das Amt des Obmannes für die Reitergemeinschaft in Miesenbach ausübe. Und so war es notwendig, anlässlich der Mitglieder-Vollversammlung am 21. April 2013, eine statutengemäße Neuwahl des Vorstandes durchzuführen. Die unter der Leitung von Vzbgm. Karl Weber durchgeführte Wahl bestätigte den bisherigen Vorstand. Auch meine Person als Obmann wurde einstimmig wiedergewählt.

Bedeutet dieses „Amt“ auch viel Arbeit, Zeit und Kraft, so habe ich sie dennoch gerne angenommen um auch weiterhin den Reitsport in Miesenbach zu unterstützen und zu fördern soweit es meine Kraft ermöglicht.

Bedanken möchte ich mich im Namen des Vereins und des Vorstandes bei der Familie Wetzberger, welche es uns durch ihre unkomplizierte Unterstützung ermöglichte, im Rahmen der Jahreshauptversammlung eine Dia-Show über die Highlights unser Ein- und Mehrtagesritte vorzuführen.

Obmann Josef Gruber

Aktivitäten 2013:

Ausritte: Mit großer Freude konnten wir 2013 besonders viele und sehr schöne Mehrtagesritte durchführen. Als einen besonderen Höhepunkt ist dabei unser Wallfahrtsritt nach Pöllauberg und zur Kirche in St. Anna zu berichten. Aber auch auf das Straßegg, in die Gasen, den Hirschberg, nach Koglhof auf die Wied'n oder in den Bezirk Fürstenfeld führten unsere Wege.

2014 auf dem Programm; - Wallfahrt nach Mariazell.

Danke auch den Reitkameraden für die Einladungen zu diversen Geburtstagsritten



Kinder- und Jugendreitwochen:

Auch 2013 betreute Frau Tanja Komenda unsere Reitwochen mit sehr großem Erfolg. In insgesamt 4 Ferienwochen wurde auf diese Weise die Tourismusgemeinde Miesenbach den Reitern in ganz Österreich präsentiert.

Wandertag zum Nationalfeiertag: Trotz der geringen Teilnehmerzahlen in den vergangenen Jahren haben wir am 26. Oktober abermals zum nunmehr schon 7. Miesenbacher Wandertag eingeladen. Ein herzliches Dankeschön all jenen, die 2013 an dieser Veranstaltung teilgenommen haben. Bei herrlichem Herbstwetter konnten die Teilnehmer die ca. 12 km lange Strecke vom Gemeindeamt über den Wasserweg zum GH Wiesenhofer und weiter über den Eggweg bis zum Gruberhof bewältigen.

Neuzugänge: Herzlich willkommen geheißen wurden 2013 die beiden Neuzugänge im Gruberhof. Es sind dies Fr. Marion Steinbauer (Pferd Nico) aus Heilbrunn und Fr. Christina Edelhofer mit ihren Pferd Fly aus Dechantskirchen.

Aktuelles: Frau Isabella Kerschhofer steht gegen telefonische Voranmeldung (Tel.: 0664 / 766 64 46) für Reitunterricht jederzeit gerne zur Verfügung.

Allen Lesern von ganzem Herzen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2014.

Vorschau: traditioneller Stefaniritt am 26. Dezember, (Pferdesegnung nach dem Kirchgang vor dem GH Paunger)



Abfuhr mit Seitenlader  
Behälter bitte entsprechend beistellen!

# Abfuhrkalender 2014

## RESTMÜLL

**Mi\*08.01.14**

**Di.04.02.14**

**Di.04.03.14**

**Di.01.04.14**

**Di.29.04.14**

**Di.27.05.14**

**Di.24.06.14**

**Di.22.07.14**

**Di.19.08.14**

**Di.16.09.14**

**Di.14.10.14**

**Di.11.11.14**

**Mi\*10.12.14**



**Abfuhrtag jeweils Dienstagfrüh!**

## Kunststoff- verpackungen Gelbe Säcke

Sammelplatz Bauhof! Bitte bringen Sie max.  
2 Tage vorher die Gelben Säcke

zum Bauhof! **Abfuhrtag angegeben**

Abholung jeweils 05.30 Uhr früh!

Danach abgegebene Gelbe Säcke müssen  
ausnahmslos wieder abgeholt werden!

Montag	13.01.14
Montag	24.02.14
Montag	07.04.14
Montag	19.05.14
Montag	30.06.14
Montag	11.08.14
Montag	22.09.14
Montag	03.11.14
Montag	15.12.14

Bitte nur org. "Gelbe Säcke" verwenden! Andere  
Säcke dürfen nicht angeliefert werden!

**Abfuhrtag jeweils Montagfrüh!**

\* ACHTUNG GEÄNDERTER ABFUHRTAG

## Sperrmüll Problemstoffe



**Fr. 11. April 12-16 h**

**Fr. 10. Okt. 12-16 h**

ev. Änderungen vorbehalten, Termine werden  
rechtzeitig ausgeschrieben!

## Altpapier

Montag 10.02.2014

Montag 07.04.2014

Montag 02.06.2014

Montag 28.07.2014

Montag 22.09.2014

Montag 17.11.2014



# ABFALLTRENNUNG Gemeinde Miesenbach bei Birkfeld

<p><b>Altpapier</b></p>	<p><b>Glas- VERPACKUNGEN</b></p>	<p><b>Metall- VERPACKUNGEN</b></p>	<p><b>Leicht- VERPACKUNGEN</b></p>	<p><b>Biomüll</b></p>	<p><b>Restmüll</b></p>
<p>✓ <b>Ja</b> Papier wie z.B. Zeitungen, Kataloge, Zeitschriften, Bücher, Prospekte, Schulhefte, Kartonagen, Wellpappe, Briefkuverts (auch mit Fenster), Geschenkpapier, Papierverpackungen</p>	<p>✓ <b>Ja</b> Glasverpackungen getrennt nach Weiß- und Buntglas, z.B. Einwegglasflaschen, Marmeladegläser, leere Medikamentenfläschchen, Gurkengläser, Cremeteigel aus Glas</p>	<p>✓ <b>Ja</b> Metallverpackungen wie z.B. Aluminiumdosen, Weißblechdosen, Alu-Verschlüsse, Metalldeckel, Menüschalen (Alu), Tuben, Alufolie, Tierfutterdosen &amp; -schälchen (Alu)</p>	<p>✓ <b>Ja</b> Verpackungen aus Kunst-, Verbund- oder textilen Faserstoffen oder Keramik wie z.B. Joghurtbecher, Folien, Getränkekartons, Obst- und Fleischtaschen (Styropor), Netze (Obst &amp; Gemüse), Einweggeschirr</p>	<p>✓ <b>Ja</b> Biogene Abfälle wie z.B. Küchen- und Gartenabfälle, Teesackerl, Kaffeefilter mit Sud, Obst- und Gemüseabfälle, Laub, Strauch- und Rasenschnitt, Marinaden, Essensreste, Kaffeepads</p>	<p>✓ <b>Ja</b> Restmüll wie z.B. Babywindeln, Trinkgläser, Glühbirnen, Katzenstreu, Hygieneartikel, Gummi, Staubsaugerinhalt, Asche, Spielzeug, Leder, Stifte, CD's (mit Hülle), Knochen, verschmutzte Alttextilien</p>
<p>✗ <b>Nein</b> Verbundmaterialien (z.B. Tetrapack), Kunststoffumhüllungen (z.B. Kataloghüllen)</p>	<p>✗ <b>Nein</b> Glasgeschirr (Trinkgläser etc.), Flachglas, Spiegelglas, Kristallglas, Drahtglas, Glühbirnen</p>	<p>✗ <b>Nein</b> Drähte, Nägel, Eisenteile, Haushaltsartikel aus Metall (Pfannen, Besteck,...)</p>	<p>✗ <b>Nein</b> Spielzeug, Haushaltsartikel aus Kunststoff, Zahnbürsten, Tupperware,</p>	<p>✗ <b>Nein</b> Kunststoffsackerl, Staubsaugerbeutel, Altspeiseöle und -fette, Asche, Windeln</p>	<p>✗ <b>Nein</b> Problemstoffe, Bauschutt, Sperrmüll, Energiesparlampen, Elektroaltgeräte, Altspeiseöle und -fette</p>
<p>💡 <b>Tipp</b> Bitte falten Sie Kartonagen zusammen! Große Kartonagen bitte ins ASZ!</p>	<p>💡 <b>Tipp</b> Bitte Deckel und Verschlüsse entfernen! Metalldeckel bitte zu Metallverpackungen!</p>	<p>💡 <b>Tipp</b> Bitte alle Metallverpackungen restentleeren!! Spraydosen mit Restinhalt bitte ins ASZ!</p>	<p>💡 <b>Tipp</b> Bitte PET-Flaschen zusammen drücken!</p>	<p>💡 <b>Tipp</b> Kompostieren Sie Ihre Bioabfälle selbst. Sie erhalten dafür wertvolle Komposterde!</p>	<p>💡 <b>Tipp</b> Durch die Verwendung von Stoffwindeln kann eine Tonne Restmüll pro Kind eingespart werden!</p>

**Bitte bringen Sie diese Abfälle ins Altstoffsammelzentrum (ASZ):**

Problemstoffe, Altspeiseöle und Fette, Sperrmüll, Altholz, Flachglas, Metallabfälle/Eisenschrott Baurestmassen/Bodenaushub, Gerätebatterien und Elektroaltgeräte wie Kühl- und Gefriergeräte, Bildschirmgeräte und Mikrowellenherde.  
Gasentladungslampen (Neonröhren), Großgeräte (z.B. Waschmaschinen, Trockner) und Elektroaltgeräte können Sie übrigens bereits beim Kauf des Produktes! Kauf eines neuen Gerätes bei Ihrem Händler abgeben. Für die Entsorgung Ihres Elektrogerätes zahlen Sie übrigens bereits beim Kauf des Produktes! Saubere und tragbare Altkleider und Schuhe sowie unbeschädigte Taschen, Gürtel, Tisch- und Bettwäsche und Vorhänge bitte in transparenten, zugebundenen Säcken in die dafür vorgesehenen Behälter Ihrer Gemeinde geben!

